

CLAAS



**DER
ERENTE
SPEZIALIST**
*

JAGUAR 70 SF



CLAAS-JAGUAR 70 SF – ausgereifte Technik



Über 60 Jahre ist CLAAS – das westfälische Familienunternehmen – in der Landtechnik erfolgreich tätig. Viele Lösungen landwirtschaftlicher Ernteprobleme wurden von CLAAS-Ingenieuren erdacht und von erfahrenen Fertigungsspezialisten in Stahl und Eisen umgesetzt. Im Vordergrund standen und steht auch heute: Qualität. Qualität bei der Konstruktion, die zu praxisreifen Problemlösungen führt. Qualität in der Fertigung durch Verwendung ausgewählter Werkstoffe, durch hohe Anforderungen an die Fertigungsgenauigkeit mit häufigen Kontrollen, durch besondere Sorgfalt

bei der Farbgebung und damit dem Korrosionsschutz.

Qualität aber auch – und das ist besonders wichtig – beim Service. Was für Mähdrescher und Pickup-Pressen überall bekannt ist, gilt selbstverständlich auch für das CLAAS-Feldhäcksler- und Futtererntemaschinen-Programm.

Mit CLAAS sind Sie niemals allein. Wo Sie auch wohnen: die nächste CLAAS-Vertriebsstelle ist nicht weit.

Auch beim Häckseln will man heute nicht mehr

auf die Vorzüge des Selbstfahrers verzichten. Hierfür bietet CLAAS den JAGUAR 70 SF an, entwickelt aus dem bekannten Großselbstfahrer JAGUAR 80 SF und genau zugeschnitten auf die Anforderungen und Wünsche der Praxis. Der JAGUAR 70 SF besteht aus einer Grundmaschine – Fahrwerk, Motor, Getriebe, Häcksler mit Einzug, Fahrerstand – und dazu passenden Vorsatzgeräten: Pickup-Vorsatz, Maisgebiß, Mähvorsatz. Diese lassen sich einfach an die Grundmaschine anbauen. Große Fangösen und Schnellverschlüsse mit weiten Verstellbereichen erleichtern Ihnen diese Arbeit.

Drei Vorsatzgeräte zur Wahl



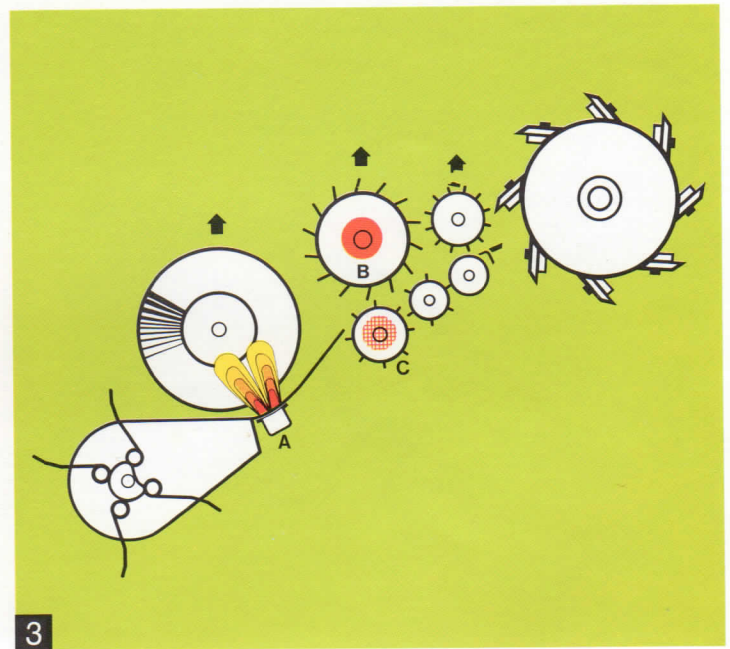
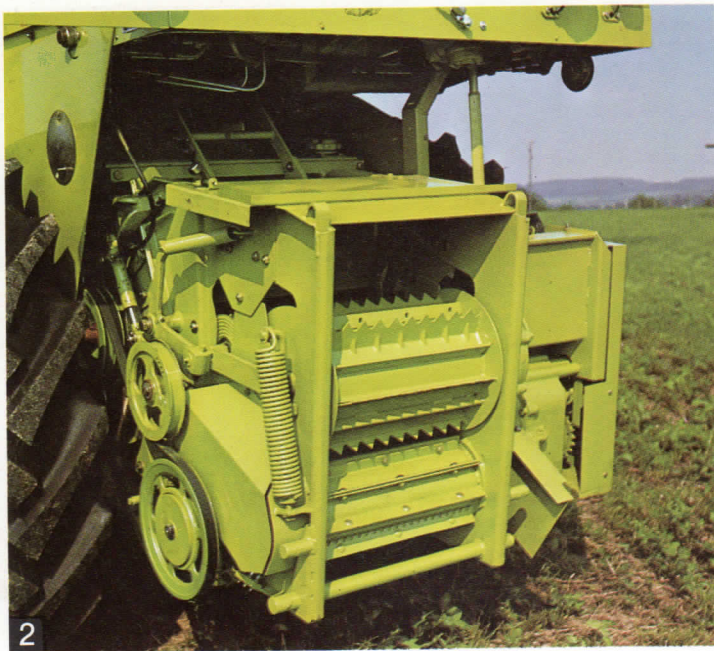
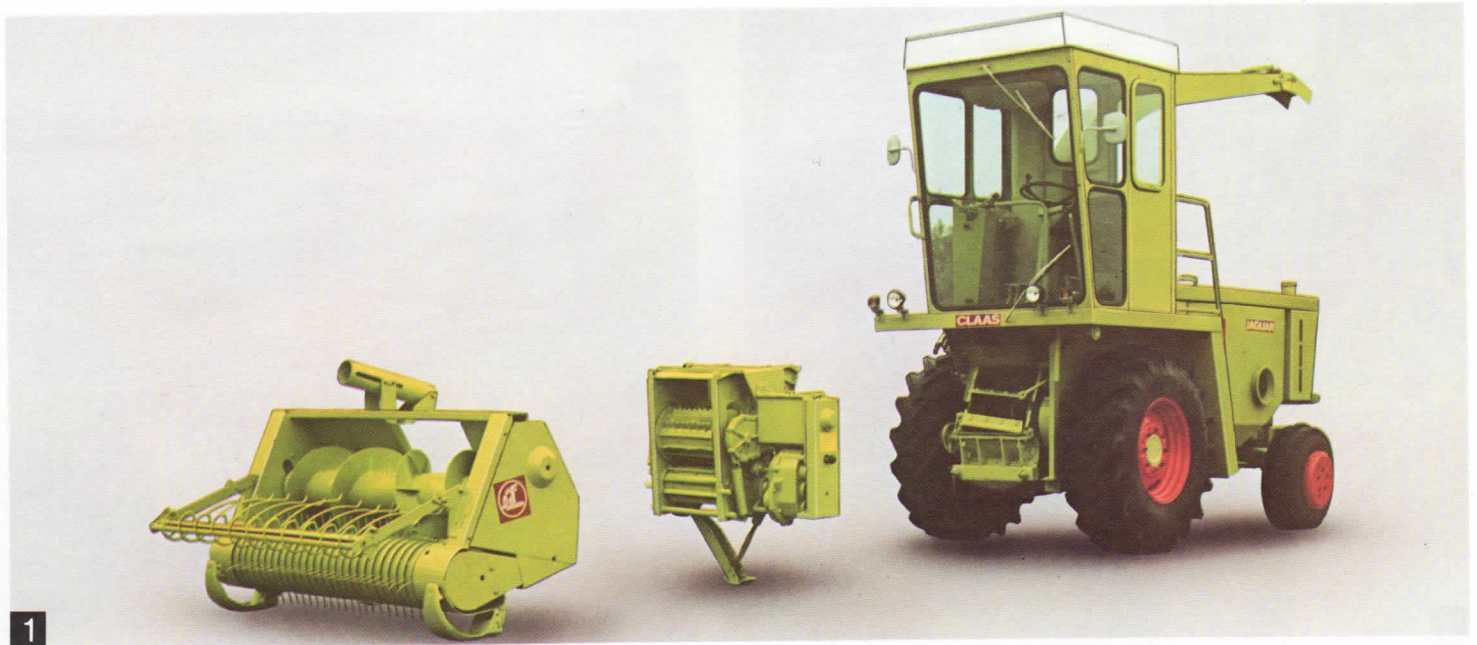
Mähen und Häckseln in einem Arbeitsgang ist mit dem **Mähvorsatz** (1) möglich. Er hat eine Arbeitsbreite von 2,70 m. Zum Mähen wird ein Doppelmesserbalken verwendet. Dieser garantiert auch bei liegenden oder verfilzten Erntegütern eine störungsfreie Arbeit. Der Messerantrieb erfolgt hydraulisch. So ist eine einfache Anpassung der Messergeschwindigkeit an die unterschiedlichen Erntebedingungen möglich. Über Federn wird der Mähvorsatz entlastet, über Laufrollen wird die Schnitthöhe stufenlos eingestellt. Eine Haspel über dem Messerbalken sorgt für zügigen Weitertransport des gemähten Gutes zur Einzugschnecke.

Der **Pickup-Vorsatz** (2) für den JAGUAR 70 SF ist 1,71 m breit und hat einen Trommel-Durchmesser von 330 mm. Die Zinken stehen mit 61 mm eng nebeneinander. Der Niederhalter über den Zinken bewirkt einen gleichmäßigen Transport des Futters zur Einzugschnecke. Enger Zinkenstand und Niederhalter sorgen für eine rechensaubere Aufnahme auch von kurzem, angewelktem Gras. Der Pickup-Vorsatz wird über eine starke Feder entlastet, so daß die beiden breiten, einstellbaren Gleitkufen die Pickup auch auf weichem Gelände sicher über den Boden führen. Die pendelnd aufgehängte Einzugschnecke transportiert das Futter zu den Einzugs- und Vorpreßwalzen.

Das **Maisgebiß** ist zwei- (3) und dreireihig (4) lieferbar und für Reihenweiten von 60 – 85 cm bestimmt. Bewegliche Spitzen mit flach ansteigenden Torpedoteilern und stabilen Außenabweisern nehmen auch Lagermais sicher auf.

Einzugsketten und Kettenräder sind außerordentlich verschleißfest. Automatische Kettenspanner, kunststoffbeschichtete Kettenführungen und gefräste, spezialgehärtete Kettenräder erhöhen die Lebensdauer der Einzugsketten zusätzlich. Geschnitten wird mit rotierenden Spezialmessern. 700 Schnitte/min. erlauben hohe Arbeitsgeschwindigkeiten.

Exakter Einzug – glatter Schnitt



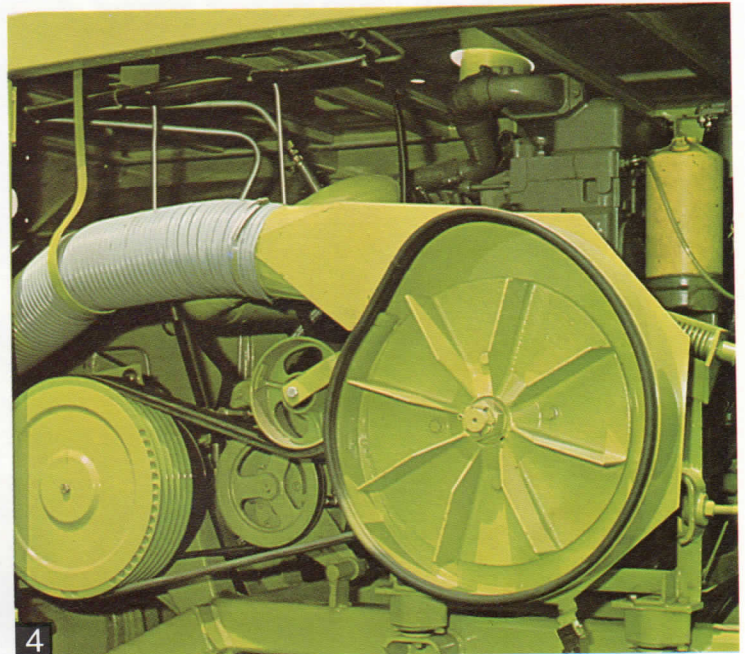
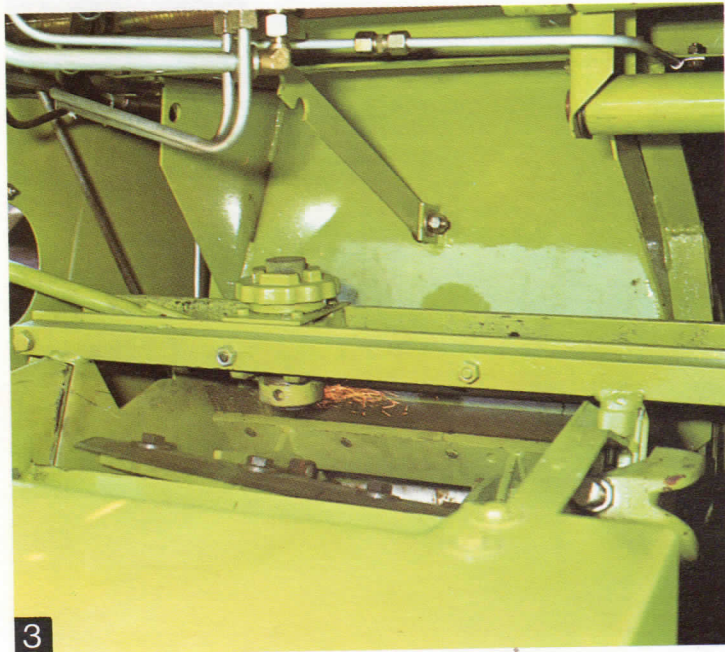
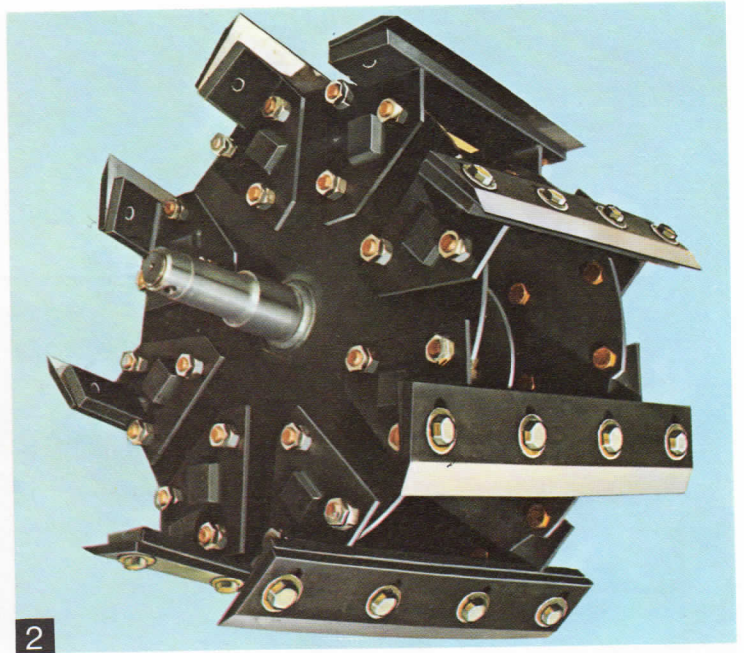
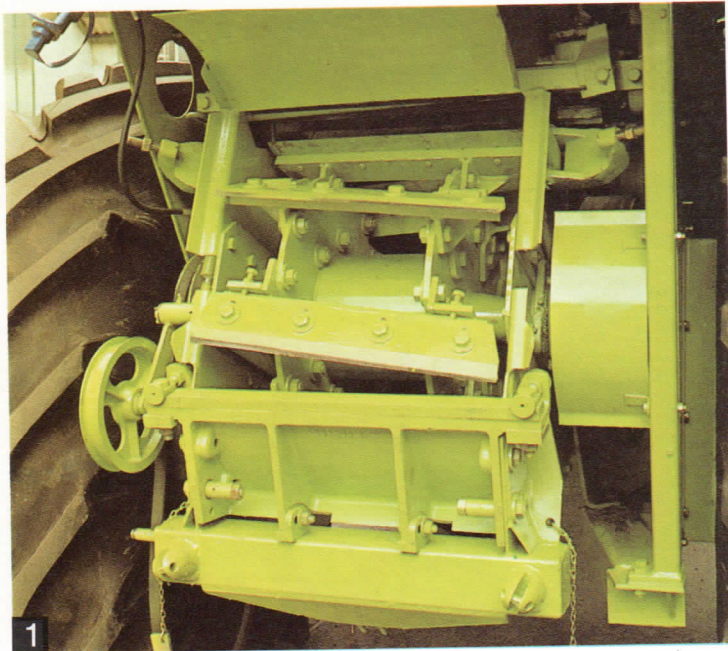
Nicht nur die Vorsatzgeräte, sondern auch der gesamte **Einzugskanal** mit den Einzugs- und Vorpfeßwalzen lassen sich rasch von der Maschine trennen (1). Dadurch können Sie beim JAGUAR 70 SF an das sonst meist unzugängliche Trommelgehäuse von der richtigen Seite, nämlich von vorne, heran. Auch der Einzugskanal ist so von allen Seiten frei zugänglich. Daß alle Verbindungsstellen mit Schnellverschlüssen versehen sind, versteht sich von selbst. Fünf griffige Einzugs- und Vorpfeßwalzen (2) sichern einen gleichmäßigen, störungsfreien Einzug. Die beiden oberen Walzen sind federbelastet. Sie können unabhängig voneinander nach oben ausweichen und passen sich so dem Futterpaket an. Griffige Zahnung der

oberen Walzen und hoher Anpreßdruck sind Voraussetzung für exakten Schnitt. Der Einzugskanal ist 460 mm breit.

Die Wirkung der Walzen können Sie durch Einschrauben zusätzlicher Leisten auf der unteren Walze noch erhöhen. Die Geschwindigkeit des Einzugs und damit die Schnittlänge wird über ein dreistufiges Schaltgetriebe verändert. Die Einzugsorgane können bei Bedarf durch einen unmittelbar im Griffbereich des Fahrers liegenden Hebel über das Reversiergetriebe blitzschnell auf Rücklauf geschaltet werden. Dadurch werden Verstopfungen verhindert. Eine Rutschkupplung im Antrieb schützt alle Teile vor Überlastung.

Zum Schutz gegen die unerwünschte Aufnahme magnetisch-metallischer Fremdkörper bei der Bergung von Schwaden gibt es den Pickup-Vorsatz des JAGUAR 70 SF auf Wunsch mit einem **Metalldetektor** (3): Durch ein Magnetfeld in der antimagnetischen Pickup-Mulde (A) werden alle magnetisierbaren Metallteile geortet. Blitzartig werden dadurch Kupplung (C) und Bremsenrichtung (B) ausgelöst und der gesamte Einzug bis vor die Messertrommel innerhalb $\frac{1}{20}$ Sekunde stillgesetzt. Durch Reversieren der Einzugsorgane läßt sich das zuletzt zugeführte Futter einschließlich des Fremdkörpers nach vorn ausstoßen.

Stabile Messertrommeln für große Leistungen



Der ungehinderte Zugang zu Messertrommel und Gegenschneide (1) ermöglicht einfache Kontrolle der Einstellung sowie bequemen Messerein- und -ausbau.

Die Gegenschneide läßt sich einfach verstellen. Wie die Messer ist sie mit Hartmetall (Wolfram-Carbid) beschichtet. Sie kann beidseitig verwendet werden. Eine Besonderheit: die durchgehende Auflage der Gegenschneide auf einem wuchtigen Sphärogußblock. Das gibt Stabilität, exakten Schnitt und lange Haltbarkeit.

Die stabile Trommel (2) kann je nach gewünschter Schnittlänge mit 2, 4 oder 8 Messern bestückt werden. Jedes Messer wird mit vier Schrauben auf eine durchgehende Stahlplatte geschraubt. Diese Messerträger haben Gewindebohrungen, die Schrauben sind durch Spezialspannscheiben gesichert, so entfallen Muttern und Kontermuttern. Das erspart Zeit und vereinfacht den Ein- bzw. Ausbau der Messer.

Serienmäßig eingebaut ist ein Messerschleif-
apparat (3). Die Trommel läuft beim Schleifen

rückwärts, so daß der **optimale Schnittwinkel erhalten** bleibt und der Schleifstein geschont wird. Der Schleifstein wird seitlich aus dem Gehäuse herausgeführt. Dadurch werden die Messer in ihrer vollen Breite geschliffen.

Die Wurfleistung der Messertrommel wird durch ein Zusatzgebläse (4) erhöht. Es ist direkt auf der Motorwelle montiert. Dadurch werden auch trockene Blätter in die hinterste Ecke eines noch so langen Wagens geblasen. Eine gute Lösung, um immer mit vollem Wagen nach Hause fahren zu können.

Große Leistungen – auch im Silomais

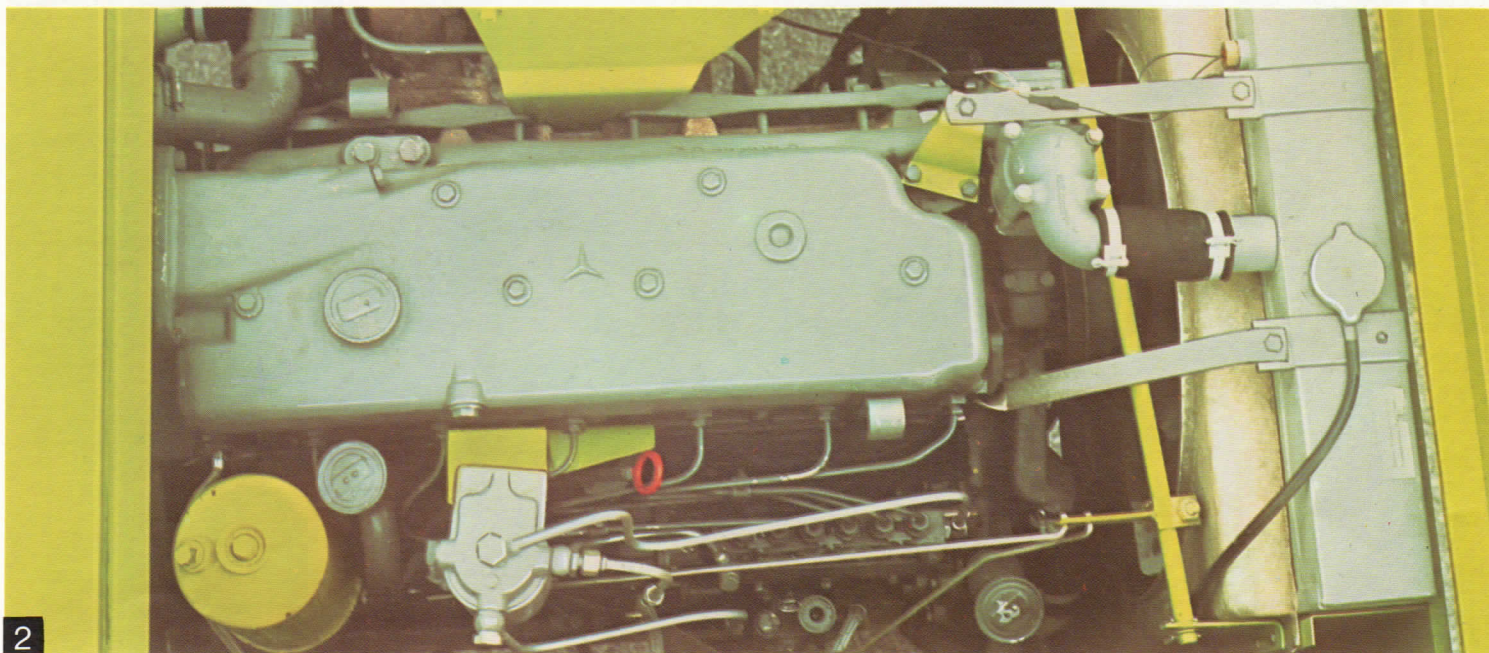


Gerade beim Häckseln von Silomais zeigt der JAGUAR 70 SF was in ihm steckt. Hier beeindruckt seine Leistungsfähigkeit besonders: stündlich können je nach Erntegut und Einsatzbedingungen theoretische Durchsatzleistungen bis zu 75 t erreicht werden.

Robuste Antriebe – kraftvoller Motor



1



2

Schalt- und Reversiergetriebe (1) sind sinnvoll kombiniert. Die Antriebe zu Messertrommel, Einzugsorganen und Vorsatzgerät sind gut zugänglich, absolut betriebssicher und gegen Überlastung wirksam geschützt. Durch Wechsel der Einzugs geschwindigkeit über das Dreistufen-Schaltgetriebe läßt sich die Häcksellänge – bei gleichbleibender Messerzahl auf der Trommel – schnell verändern.

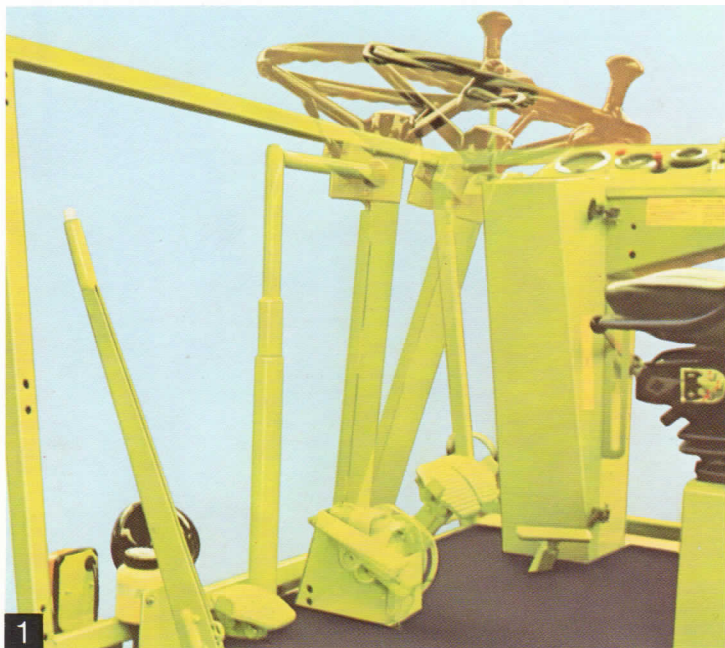
Der CLAAS-JAGUAR 70 SF ist mit einem **6-Zylinder-Dieselmotor** (2) von 110 kW (150 PS) – wahlweise auch 129 kW (175 PS) – ausgerüstet.

Die Kraftübertragung erfolgt über einen fünf-rilligen Verbundkeilriemen zur Vorgelegewelle und über einen vierrilligen Verbundkeilriemen weiter zur Trommel. Die Motorposition gibt der Maschine eine ideale Schwerpunktlage und gewährleistet eine gute Zugänglichkeit bei allen Wartungs- und Pflegearbeiten. Als Fahrtrieb dient das bewährte CLAAS-Dreigang-Getriebe mit Einscheiben-Trockenkupplung. Die Geschwindigkeit ist innerhalb der Gänge über den gesamten Bereich mit dem hydraulisch gesteuerten Regeltrieb stufenlos von 1,6 bis 20 km/h verstellbar. Der Kraftstofftank hat ein Fassungsvermögen von 295 l.

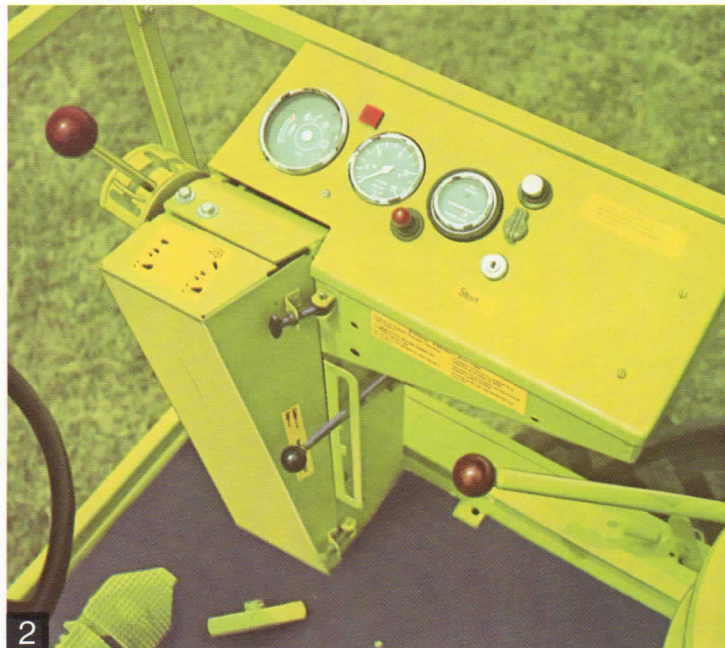
Spitzenklasse in Fahr- und Bedienungskomfort



Hoher Komfort, gute Sicht auf die Vorsatzgeräte und alle Bedienungshebel in Griffnähe zeichnen den **Fahrerstand** des CLAAS-JAGUAR 70 SF aus. Auf diesem Kommandostand werden Sie sich wohlfühlen.



1



2



3



4

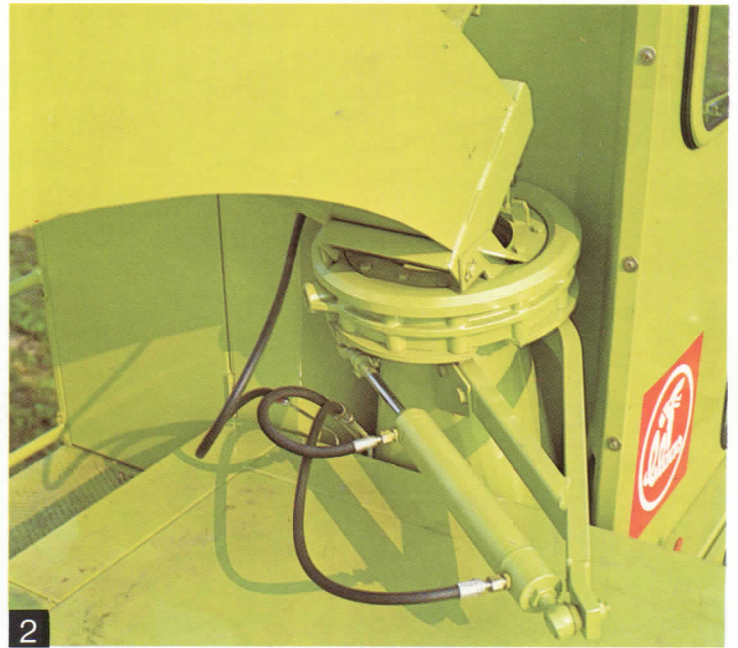
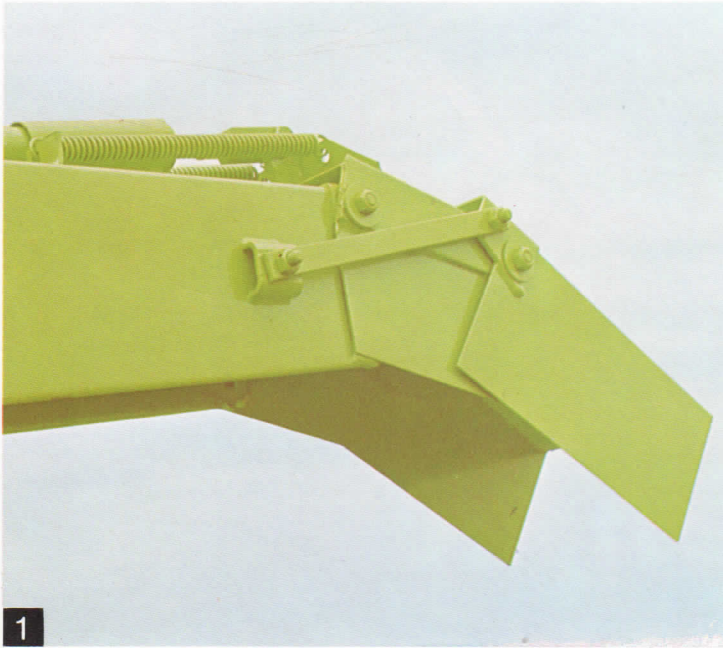
Die Lenksäule (1) und der komfortable Fahrersitz lassen sich durch Verstellen Ihren persönlichen Wünschen anpassen. Das ist wichtig für einen langen Arbeitstag. Alle Hebel liegen so, daß Sie diese bequem erreichen und mit minimalem Kraftaufwand betätigen können. Die Armaturen (2) und Kontrolllampen sind so angeordnet, daß sie mit einem Blick zu überwachen sind.

Mit dem 4-Wege-Steuerventil werden
hydraulisch die Vorsatzgeräte gehoben oder gesenkt,
die Fahrgeschwindigkeit reguliert,
die Auswurfklappe eingestellt,
der Hauptantrieb des Häckslers geschaltet.

Die hydraulische Verstellung des Auswurfrohres erfolgt durch ein Fußpedal. Damit sind die Hände für das Lenken und die anderen Steuerhebel frei. So ist die Bedienung der Maschine sinnvoll aufgeteilt.

Der Fahrersitz (3) ist superbequem: dieser doppelt gepolsterte Schwingsitz schafft die Voraussetzung für ermüdungsfreies Fahren. Er läßt sich auf das Gewicht des Fahrers genau einstellen. Wenn Sie noch mehr Komfort wünschen, rüsten Sie Ihren JAGUAR 70 SF mit einer **Komfort-Kabine (4)** aus: Großzügig dimensionierte Glasflächen erlauben eine hervorragende Rundumsicht. Sie können die Arbeit des Häckslers ungehindert überwachen. Unabhängig von der Witterung können Sie Ihr Wunschlima durch das Frischluftgebläse oder die eingebaute Heizung schaffen.

Durchdacht bis ins letzte Detail



Form und Schwenkbereich des **Auswurfkrümmers** (1) sind so gewählt, daß sowohl im Anhängerverfahren, als auch mit parallel rechts oder links nebenherfahrendem Häckselwagen gearbeitet werden kann. Der Auswurfkrümmer ist freistehend und hat keine hindernden Abstützungen. Im Pralbereich des Krümmers ist ein auswechselbarer Verschleißbelag aus Federstahl eingesetzt.

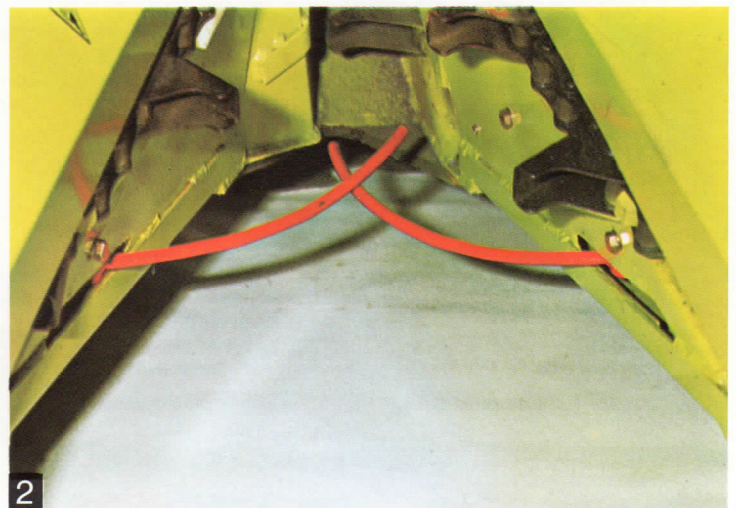
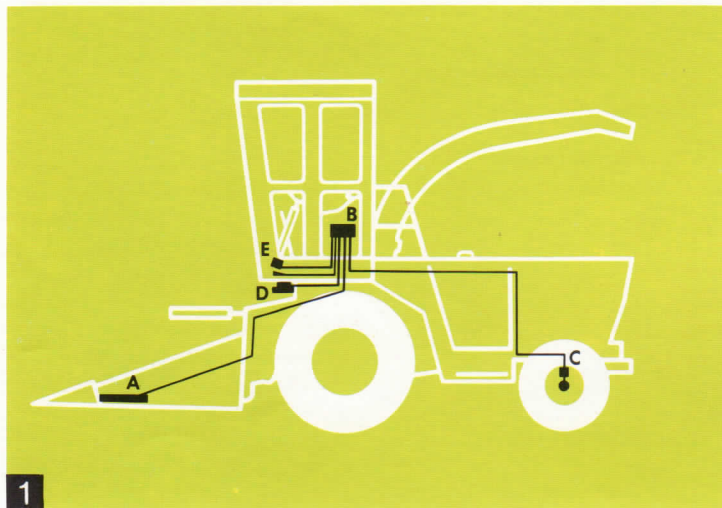
Die zweiteilige Auswurfklappe wird hydraulisch verstellt. Mit ihr kann der gut gebündelte Futterstrahl in jede Ecke des Wagens gelenkt werden. Vom Fahrersitz aus ist der Auswurfkrümmer über ein **Planetengerieße** (2) hydraulisch um 180° zu schwenken.

Über einen Schnellverschluß wird der Auswurfkrümmer – wenn nötig – schnell und mühelos abgeklappt (3). So sind niedrige Durchfahrten für den CLAAS-JAGUAR 70 SF kein Hindernis.

Das **Zugmaul** (4) dient zum Anhängen der Wagen, falls Sie sich nicht für den Parallelbetrieb entscheiden. Es ist sowohl höhen- als auch seitenverstellbar. So können Sie es jeder Wagen- und Deichselform anpassen.

In der Bundesrepublik Deutschland wird eine automatische Anhängerkupplung angebaut.

Automatisch lenken bei der Silomais-Ernte



Der Claas-Lenkautomat erleichtert die Arbeit bei der Silomais-Ernte wesentlich und vermeidet Verluste vor allem unter schwierigen Erntebedingungen. Die Schemazeichnung (1) zeigt Aufbau und Funktion des Lenkautomats.

Zwei Reihentaster (A) – im Maisgebiß eingebaut – tasten ständig eine Maisreihe ab und geben die Impulse an den **elektronischen Regler (B)**. Dort wird die derzeitige Stellung der Hinterräder, die vom **Lenkwinkelgeber (C)** gemeldet wird, mitverarbeitet, und über den **Steuerblock (D)** wird dann der Lenkeinschlag korrigiert. Sie brauchen lediglich den **JAGUAR 70 SF** in die Maisreihen zu fahren, den **Fußschalter (E)** zu betätigen, und schon erfolgt

die Lenkung automatisch. Sie achten nur auf die Fahrgeschwindigkeit, ändern die Position des Auswurfkrümmers und beobachten, wie der Mais eingezogen wird. Wenn Sie z.B. am Feldende das Lenkrad bewegen, wird sofort die Automatik abgeschaltet. Sie fahren die Maschine in die nächste Maisreihe und überlassen dann die Lenkung wieder der Automatik. Die Lenkimpulse erfolgen feinfühlig und genau, besser, als das ein geübter Maschinenführer kann, auch noch nach 8 Stunden hartem Einsatz, bei verunkrautetem oder hängendem Mais, auch bei Nacht ebenso wie bei Regen. Der Fahrer kann sich auf alle anderen Vorgänge

besser konzentrieren und so die Leistung der Maschine erhöhen. Die Verluste werden gemindert, weil (z.B. beim Parallelbetrieb) das Auswurfrohr für die gezielte Beschickung des Häckseltransportwagens sorgfältiger zu steuern ist.

Ein Reihentasterpaar (2) ist dicht über dem Boden in die Abteiler für eine Maisreihe eingebaut. Die Federung der Tastbügel ist so ausgelegt, daß auch bei wucherndem Unkrautbesatz die Fühler ihre Position halten, dennoch werden schwache Maispflanzen nicht geknickt oder umgestoßen. Bei Rückwärtsfahrt im Maisbestand schwenken die Reihentaster nach vorne aus.



Technische Daten

6-Zylinder-Dieselmotor	110 kW (150 PS)
Vorpreßwalzen oben	2
Einzugswalzen unten	3
Breite des Einzugsgehäuses	460 mm
Gegenschneide	2-seitig verwendbar
Messertrommel-Durchmesser	630 mm
Messertrommel-Drehzahl	1140 U/min
Messertrommel-Breite	485 mm
Auswurfkrümmer	abklappbar
Drehbereich des Auswurfkrümmers	180°
Bereifung	vorn 18,4 – 26 8 PR hinten 11,5/80 – 15 6 PR
Spurbreite	vorn 1437 mm hinten 1370 mm
Radstand	2450 mm
Fahrgeschwindigkeit	stufenlos regelbar von 1,6 bis 20 km/h

Theoretische Schnittlängen in mm

Messerzahl	8	4	2
bei Einzugsgeschwindigkeit I	4	8	16
bei Einzugsgeschwindigkeit II	7,5	15	30
bei Einzugsgeschwindigkeit III	16	32	64

Leistung

Theoretische Durchsatzleistung je nach Erntegut und Einsatzverhältnissen bis zu 75 t/h

Maße

Gesamthöhe mit Auswurfkrümmer	3.660 mm
mit Auswurfkrümmer abgeklappt	3.460 mm
Transportbreite	ca. 1.900 mm
Länge der Grundmaschine	ca. 4.640 mm
Inhalt des Kraftstofftanks	295 l

Wahlausrüstungen:

Vorsatzgeräte	Pickup, Breite 1,71 m Pickup-Trommel mit Metall-Detektor für magnetisch-metallische Fremdkörper zweireihiges Maisgebiß dreireihiges Maisgebiß Mähvorsatz (2,70 m Arbeitsbreite) Reibboden Mikroschlagleisten
zusätzliche Körnerzerkleinerung	

129 kW (175 PS) Dieselmotor
Lenkautomat
Komfort-Fahrerkabine
Kabinen-Heizung
Erhöhung und Verlängerung für Auswurfkrümmer
Arbeitsscheinwerfer

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten.



**Mit
Sicherheit
mehr
leisten**

CLAAS OHG · POSTFACH 1140 · D-4834 HARSEWINKEL

NED 9/80 (Men) 400 / 189.147.2